



MITTEILUNG Nr. 2 vom Freitag 24. Mai 2013

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr

NEUSCHNEE

ALLGEMEINE SITUATION

In den vergangenen Stunden fiel verbreitet Schnee. Die Schneefallgrenze lag bei etwa 1100 bis 1000 m, örtlich sogar darunter. Am stärksten wurden die südöstlichen Gebiete betroffen, in den Dolomiten wurden auf 2000 m bis zu 50 cm Neuschnee gemessen. In den restlichen Gebieten betragen die Mengen etwa 10 bis 30 cm. In höheren Lagen ist generell mit größeren Neuschneezuwächsen zu rechnen. Die Frühtemperaturen lagen heute auf 2000 m bei ca. -5°C, der Wind wehte mäßig bis stark aus nördlichen Richtungen. Aufgrund der tiefen Temperaturen ist die Verbindung mit dem Altschnee schlecht. Besonders frischer Tribschnee kann an Steilhängen bereits von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

DIE REGELMÄßIGE AUSGABE DES LAWINENLAGEBERICHTES IST BIS ZUM NÄCHSTEN WINTER AUSGESETZT.

Im Falle von relevanten nivometeorologischen Ereignissen werden neue Mitteilungen veröffentlicht.

Allgemeine aktuelle Informationen können aus dem Wetterbericht des Landeswetterdienstes täglich entnommen werden.
www.provinz.bz.it/wetter